

WASI GmbH, Postfach 24 01 53, D-42231 Wuppertal

An alle Kunden der WASI GmbH

Wuppertal, November 2019

Ihre Anfrage zur RoHS-Richtlinie 2015/863/EU

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage bezüglich der aktuellen RoHS-Richtlinie.

Mit der EU-Richtlinie 2015/863/EU (RoHS III) wurde die Richtlinie 2011/65/EU (RoHS II) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten aktualisiert.

In Deutschland ist die Richtlinie durch die Elektro- und Elektronikgeräte-Stoffverordnung (ElektroStoffV) umgesetzt. Danach dürfen Elektro- und Elektronikgeräte einschließlich Kabel und Ersatzteile nicht in Verkehr gebracht werden, die >0,1 Gewichtsprozent Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom (CrVI), PBB, PBDE, DEHP, BBP, DBP, DIBP oder >0,01 Gewichtsprozent Cadmium je homogenen Werkstoff enthalten.

Für bestimmte Stoffe und Verwendungen bestehen Ausnahmeregelungen.

So gilt für Blei als Legierungselement die Ausnahmen nach Anhang III:

- 6a (Stahl max. 0,35 %),
- 6b (Aluminiumlegierungen max. 0,4 %),
- 6c (Kupferlegierungen max. 4 %)

Verbindungselemente als solche fallen nicht in den Geltungsbereich dieser Richtlinie. Es kann sich anders verhalten, wenn sie Bestandteil der in der Richtlinie benannten Elektro- und Elektronikgeräte sind.

Unsere Konformitätserklärung fügen wir Ihnen als Anlage bei.

Mit freundlichen Grüßen

WASI GmbH



Daniel Gellert

- Geschäftsführung -

WASI GmbH
Sitz Wuppertal
Amtsgericht Wuppertal HRB 28473
info@wasi.de, www.wasi.de

Geschäftsführer:
Ulrich Steiner, Daniel Gellert

Stadtsparkasse Wuppertal
BIC: WUPS DE33XXX, IBAN:
DE 85 33 05 0000 0000 85 69 06
Commerzbank Wuppertal
BIC: COBA DEFFXXX, IBAN:
DE 08 33 04 0001 0448 78 80 00
USt-Id-Nr.: DE 146280140



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS II), Aktualisierung 2015/863/EU (RoHS III) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- & Elektronikgeräten

Hiermit erklären wir

Firma: **WASI GmbH**
Adresse: WASI-Straße 1
PLZ / Ort: 42287 Wuppertal

dass die von uns gelieferten Verbindungselemente mit folgenden Merkmalen, auf der Grundlage des Prüfverfahrens DIN EN 15205 / DIN EN ISO 3613 den Anforderungen der RoHS Richtlinie entsprechen:

Grundwerkstoffe:	- Stahl - Edelstahl rostfrei - Nichteisen-Metalle - Kunststoffe (ausgenommen flammhemmende Produkte)	Konform nach 2011/65/EU Anhang III 6a Anhang II Anhang III 6b, 6c Anhang II
Beschichtungen:	- Ohne - Zink- und Zinklegierungsüberzüge mit blauer/transparenter Passivierung - Zinklamellenüberzüge ohne Chromate (flZnnc) - Feuerverzinkung (tZn)	Anhang II Anhang II Anhang II Anhang II
Referenzen:	- ISO 4042 - Verbindungselemente - Galvanische Überzüge - ISO 19598 (DIN 50979) - Metallische Überzüge - Galvanische Zink- und Zinklegierungsüberzügen auf Eisenwerkstoffen mit zusätzlichen Cr(VI)-freien Behandlungen - ISO 12683 - Durch mech. Plattieren aufgebrachte Zinküberzüge - ISO 8839 - Mechanische Eigenschaften von NE-Metallen - ISO 10683 - Nichtelektrolytisch aufgebrachte Zinklamellenüberzüge - ISO 10684 - Feuerverzinkung von Verbindungselementen - DIN EN ISO 3613 Abs. 5.5.2 - Prüfverfahren für Chromatierüberzüge	

November 2019

WASI GmbH

Daniel Gellert
- Geschäftsführung -